



Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

An den
Presseverteiler

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL

Volksfreundhaus
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Fon: +49 531 4809 827
Fax: +49 531 4809 826

info@christos-pantazis.de
www.christos-pantazis.de

19. März 2016

Dr. Christos Pantazis, MdL: „3,5 Millionen Euro pro Jahr: SPD-Fraktion ermöglicht die Wiederaufnahme der Wohnbauförderung von Studentenheimen!“

Mehr Geld für unsere Studenten! Mit 3,5 Millionen Euro pro Jahr fördert das Land Niedersachsen ab sofort den Bau von neuen Studentenwohnheimen. „Nachdem es zuletzt keine Fördermittel hierfür mehr gegeben hatte, ist es uns nun über die politische Liste gelungen, die dringend nötigen Gelder in den Haushalt einzustellen“, freut sich Dr. Christos Pantazis, Mitglied des Wissenschaftsausschusses im Niedersächsischen Landtag.

„Ich hatte zuletzt einige intensive Gespräche mit Vertretern des Studentenwerks und des Asta geführt, die mehrfach auf die Problematik hingewiesen haben. Sie haben uns gute Argumente geliefert, mit denen wir die Fraktion von der Notwendigkeit der Förderung überzeugen konnten.“ Von ihr werden die Studenten nun unmittelbar profitieren: „Da die Gelder durch Zuschüsse ausgezahlt werden, kann bei der Kalkulation neuer Studentenwohnheime mit geringen Baukosten geplant werden. Dies wird sich unmittelbar auf die Mieten auswirken, die so zum Wohle der Studenten sinken werden“, erklärt Pantazis. Auf lange Sicht sei der finanzielle Nutzen also sogar noch höher anzusiedeln, als die 3,5 Millionen Euro Fördermittel pro Jahr an sich.

PRESEMITTEILUNG

www.facebook.com/ch.pantazis www.twitter.com/ch_pantazis

Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Migration und Teilhabe
Mitglied des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration
Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur
Stellv. Mitglied des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Mitglied der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe